

Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1. **Produktidentifikator**
Handelsname:
Ventileinschleifpaste grob/fein Artikelnummer: 2585-103
- 1.2. **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Relevante identifizierte Verwendungen
Vorgesehene Verwendung:
Schleifmittel
- 1.3. **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Hersteller/Lieferant:
Fa. Spiral Reihls & Co. KG, Werkzeug- und Maschinenhandel; Heizwerkstraße 1 1230, Wien
Telefon: +43 (1) 60 108 - 0
E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: chemie@spiral.at
- 1.4. **Notrufnummern**
Notrufnummer: +43 (0) 1 406 43 43
Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich

2. MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung (CLP):
Der Stoff oder das Gemisch ist nicht gefährlich gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
- 2.2. Kennzeichnungselemente
Kennzeichnungselemente (CLP):
Der Stoff oder das Gemisch ist nicht gefährlich gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
- 2.3. Sonstige Gefahren
Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

- 3.2. Gemische
Allgemeine chemische Charakterisierung:
Schleifpaste auf Basis Elektrokorrund
Basisstoffe der Zubereitung:
Polyethylenglykol
Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:
Enthält keine gefährlichen Inhaltsstoffe oberhalb der Grenzwerte der EG-Verordnung

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Einatmen:
Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:
Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.
Augenkontakt:
Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.
Verschlucken:
Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.
- 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine Daten vorhanden.
- 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1. Löschmittel
 Geeignete Löschmittel:
 Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.
 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
 Wasservollstrahl
- 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
 Im Brandfall können giftige Gase entstehen.
- 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
 Persönliche Schutzausrüstung tragen.
 Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
 Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- 6.2. **Umweltschutzmaßnahmen**
 Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3. **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
 Mechanisch aufnehmen.
 Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschn. 13 entsorgen.
- 6.4. **Verweis auf andere Abschnitte**
 Hinweise in Abschnitt 8 beachten

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1. **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
 Hygienemaßnahmen:
 Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- 7.2. **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
 Für gute Be- und Entlüftung sorgen.
 trocken, zwischen +5 und +40°C lagern
- 7.3. **Spezifische Endanwendungen**
 Schleifmittel

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- 8.1. **Zu überwachende Parameter**
 Arbeitsplatzgrenzwerte
 Gültig für Österreich

Inhaltsstoff [Regulierte Stoffgruppe]	ppm	mg/m3	Werttyp	Kategorie Kurzzeitwert / Bemerkungen	Gesetzliche Liste
Aluminiumoxid 1344-28-1 [ALUMINIUMOXID, EINATEMBARE FRAKTION]		20	MAK Kurzzeitwert	2x60 Minuten pro Schicht	AT/MAK
Aluminiumoxid 1344-28-1 [ALUMINIUMOXID-RAUCH (GEMESSEN ALVEOLARSTAUB), ALVEOLENGÄNGIGER FRAKTION]		10	MAK Kurzzeitwert	2x60 Minuten pro Schicht	AT/MAK
Aluminiumoxid 1344-28-1 [ALUMINIUMOXID, ALVEOLENGÄNGIGER FRAKTION]		10	MAK Kurzzeitwert	2x60 Minuten pro Schicht	AT/MAK
Aluminiumoxid 1344-28-1 [ALUMINIUMOXID-RAUCH (GEMESSEN ALVEOLARSTAUB), ALVEOLENGÄNGIGER FRAKTION]		5	MAK:		AT/MAK
Aluminiumoxid 1344-28-1 [ALUMINIUMOXID, EINATEMBARE FRAKTION]		10	MAK:		AT/MAK

Aluminiumoxid 1344-28-1 [ALUMINIUMOXID, ALVEOLENGÄNGIGER FRAKTION]		5	MAK:		AT/MAK
Polyethylenglykol 25322-68-3 [POLYETHYLENGLYKOLE (MITTLERE MOLMASSE 200-400), EINATEMBARE FRAKTION POLYETHYLENGLYKOL 600 (PEG 600), EINATEMBARE FRAKTION]		1.000	MAK:		AT/MAK
Polyethylenglykol 25322-68-3 [POLYETHYLENGLYKOLE (MITTLERE MOLMASSE 200-400), EINATEMBARE FRAKTION POLYETHYLENGLYKOL 600 (PEG 600), EINATEMBARE FRAKTION]		4.000	MAK Kurzzeitwert	4x15 Minuten pro Schicht	AT/MAK

Biologischer Grenzwert (BGW):

Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe]	Parameter	Untersuchungs- material	Probenah- mezeitpunkt	Konz.	Grundlage des Grenzwertes	Bemerkung	Zusatzinformation
Aluminiumoxid 1344-28-1 [ALUMINIUM-, ALUMINIUMOXID- ODER ALUMINIUMHYDROXID- HALTIGE STÄUBE UND RAUCHE]	als Al	Kreatinin in Urin		60 µg/g	AT VGÜ	Zeitabstände der ärztlichen Untersuchun- gen: 1 Jahr	Siehe Text der Verordnung für Zusammenhang und vollständige Liste der Anforderungen

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Atemschutz:

Bei Staubbildung empfehlen wir das Tragen eines geeigneten Atemschutzes mit Partikelfilter P (EN 14387).
Diese Empfehlung ist auf die Bedingungen vor Ort abzustimmen.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; >= 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; >= 1 mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; >= 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; >= 1 mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:

Schutzbrille

Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

Körperschutz:

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14505 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Nur Schutzkleidung mit CE-Zeichen gemäß Richtlinie 89/686/EWG verwenden.

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Aussehen Feststoff

Geruch
 Geruchsschwelle
 pH-Wert
 (20 °C (68 °F))
 Siedebeginn
 Flammpunkt
 Zersetzungstemperatur
 Dampfdruck
 Dichte
 (20 °C (68 °F))
 Schüttdichte
 Viskosität
 Viskosität (kinematisch)
 Explosive Eigenschaften
 Löslichkeit qualitativ
 (20 °C (68 °F); Konz.: 480 g/l; Lsm.: Wasser)
 Erstarrungstemperatur
 Schmelzpunkt
 Entzündbarkeit
 Selbstentzündungstemperatur
 Explosionsgrenzen
 Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser
 Verdampfungsgeschwindigkeit
 Dampfdichte
 Festkörpergehalt
 Oxidierende Eigenschaften

Paste
 grau
 typisch
 Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

7
 Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
 Nicht anwendbar
 Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
 Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
 1,90 - 2,00 g/cm³

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
 Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
 Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
 Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

unlöslich
 Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
 Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
 Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
 Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
 Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
 Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
 Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
 100 %
 Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

- 9.2. **Sonstige Angaben**
 Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1. **Reaktivität**
 Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
 10.2. **Chemische Stabilität**
 Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
 10.3. **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
 Siehe Abschnitt Reaktivität
 10.4. **Zu vermeidende Bedingungen**
 Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
 10.5. **Unverträgliche Materialien**
 Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
 10.6. **Gefährliche Zersetzungsprodukte**
 Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

11. Toxikologische Angaben

- 11.1. **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
 Allgemeine Angaben zur Toxikologie:
 Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung sind nach unserer Kenntnis keine gesundheitlich nachteiligen Wirkungen des Produktes zu erwarten.

12. Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Angaben zur Ökologie:
 Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

- 12.1. Toxizität**
Keine Daten vorhanden.
- 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**
Keine Daten vorhanden.
- 12.3. Bioakkumulationspotenzial / 12.4. Mobilität im Boden**
Keine Daten vorhanden.
- 12.4. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
Keine Daten vorhanden.
- 12.5. Andere schädliche Wirkungen**
Keine Daten vorhanden.

13. Hinweise zur Entsorgung

- 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
Entsorgung des Produktes:
Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden.
Abfallschlüssel
Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt-sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.
08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen.

14. Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nummer**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.3. Transportgefahrenklassen**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.4. Verpackungsgruppe**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.5. Umweltgefahren**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**
Nicht an

15. Österreichische und EU-Vorschriften

- 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
VOC-Gehalt 0 %
(VOCV 814.018 VOC-Verordnung CH)
VOC Farben und Lacke (EU):
Produkt(unter)kategorie: Dieses Produkt unterliegt nicht der Richtlinie 2004/42/EG
- 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.
Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):
WGK: 1, schwach wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 27. Juli 2005)
Einstufung nach Mischungsregel
Lagerklasse gemäß TRGS 510: 11

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.
Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.

· Datenblatt ausstellender Bereich: Product safety department.